

Hell Yes!



Griechisches Kino 7. November 2017 – 30. November 2017 Kino Xenix (Kanzleistrasse 52) Zürich

Das griechische Kino ist seit mehreren Jahren eines der spannendsten in Europa. Und da Griechenland auf Griechisch Hellas heisst, lädt das Kino Xenix mit einem passenden «Hell Yes!» und mit mehreren Premieren auf einen Ritt durch das griechische Kino – ohne falsche Rücksichtnahme und mit lauter Stimme, denn diese Zeiten sind alles andere als lauwarm.

Die Zeit der ökonomischen Krise und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen werden im aktuellen griechischen Kino intensiv verhandelt. Die Not der Mittelschicht, Verschiebungen in den Familien und generell von Rollenbildern sind dabei häufige Themen, aber auch serbelnde Moral, Solidarität und neue Freiheiten.

Spätestens seit *The Lobster* von Yorgos Lanthimos (2015) ist einem breiten Publikum bekannt, wie eigenwillig griechisches Kino sein kann. Viele Filme werden aber auch klassischer erzählt, deshalb kann nicht von einer einzigen typischen Ästhetik die Rede sein. Eher surfen die griechischen Regisseurinnen und Regisseure des neuen Jahrtausends auf mehreren möglichen neuen Wellen übers ägäische Meer.

Entstanden ist das Monatsprogramm zusammen mit dem Stadtkino Basel, wo die meisten Filme ebenfalls diesen Monat im Rahmen des Kulturfestivals CULTURESCAPES zu sehen sind.